

Liebe Lions Frauen,

am 17. September fand das vierte virtuelle Meeting LionsFrauenOnline statt.

LionsFrauenOnline ist eine gemeinsame Initiative der sechs Damen Clubs im Distrikt Rheinland-Süd, die darauf abzielt, Frauen innerhalb der Lions Organisation zu vernetzen und die Gelegenheit zu geben, sich auszutauschen.

Wir organisieren seit Jahren im Distrikt Rheinland-Süd eine gemeinsame Charity Wanderung. Seit dem KDL 2022 in Bonn sind wir jedes Jahr mit einem Stand auf dem KDL vertreten. Heute freuen wir uns, dass gerade am 15. September 2024 ein neuer siebter Frauen Club in unserem Distrikt gegründet wurde: Die Erft Löwinnen.

**Hier zusammengefasst die Kernaussagen unseres Zoom Meetings vom 17. September 2024 zum Thema:
Eine Präsidentin ist niemals allein?!
Mein Präsidentinnenjahr - Führen, Gestalten, Motivieren**

Andrea Meermann begrüßt die 60 Teilnehmerinnen des Meetings. Heute geht es um die Rolle der Präsidentin. Muss man alles alleine machen? Kann man im Tandem arbeiten?

Drei Past-Präsidentinnen stellten sich den Fragen:
Anke Hornemann, LC Verden Kristina Regina, Präsidentin 2021-2022
Monika Held, LC Düsseldorf-Leaina, Präsidentin 2023-2024
Irmela Grothe, LC Deister-Fontana, Präsidentin 2023-2024 und
Brunhilde Bullerdiek, LC Deister-Fontana (Tandem/Team)

Andrea fragt die Damen, wie sie sich auf das Amt vorbereitet haben und wie das Jahr verlaufen ist. Die Antworten werden hier zusammengefasst wiedergegeben:

- Alle Frauen haben sich langfristig seit ihrer Wahl zur 2. Vize vorbereitet. Dazu gehörte unter anderem auch das Sammeln von Themen und Referenten für Clubabende, damit das Jahr spannend und interessant wird. Wichtig war den Frauen, dass die Themen zum Club passen.
- Die Arbeitsgestaltung ist natürlich ganz individuell, aber es soll kein neuer Job werden, daher Arbeiten im Team und ganz eng mit der Sekretärin, der Vize bzw. Past-Präsidentin oder im Tandem.
- Wenn Aufgaben delegiert werden z.B. bei Activities muss sichergestellt sein, dass sie gemacht werden. Die Auswahl der geeigneten Person ist unabdingbar.
- Wichtig ist der Kontakt zu den Spendenempfängern. Dann lässt sich die Spende im Club, zu möglichen Sponsoren und nach außen besser „verkaufen“.
- Alle Past-Präsidentinnen berichteten, dass sie pro Woche 3-4 Stunden für den Club gearbeitet haben, zusätzlich zu den Clubabenden und Vorstandssitzungen. Es waren außerdem immer viele Mails zu bearbeiten. Bei laufenden Activities ist der zeitliche Aufwand noch höher.
- Durch das Präsidentinnen Amt gab es mehr Kontakt zu einzelnen Clubmitgliedern durch vermehrte Telefonate oder WhatsApp Austausch „Was hältst Du von der Idee?“ Diese Kontakte fanden meist abends statt.

- Die Präsidentinnen sind zufrieden mit dem Ablauf ihres jeweiligen Jahres und würden wenig anders machen.
- Corona war bei allen ein starker Einschnitt. Alle berichten, dass sich trotz virtueller Meetings die Clubs als Gemeinschaft wiederfinden mussten. Wichtig waren in diesem Zusammenhang Treffen im kleinen Kreis. Dies führte zu einer engeren Bindung untereinander.

Andrea dankte den Referentinnen für die offenen und ausführlichen Statements und gibt die Diskussion für alle frei. In der Diskussion beteiligen sich viele Frauen, die zum Teil auch schon Präsidentin waren oder gerade sind, und gaben weitere Tipps.

Aber es wurden auch interessante Fragestellungen aufgeworfen:

- Eine gute Zusammenarbeit im Vorstand ist essentiell.
- Die Abstimmung mit der Vorsitzenden des Hilfswerks/Fördervereins ist wichtig.
- Wer schreibt Protokolle? Das kann im Prinzip jeder Club selbst steuern. In der Regel die Sekretärin.
- Durch Delegation in die Activity Gruppen, die selbständig arbeiten, ist die Präsidentin nicht unmittelbar in die operative Arbeit involviert und damit entlastet.

- Können mehrere Mitglieder offiziell als Activitybeauftragte benannt werden?

Nach dem Meeting wurde im Lions Meldewesen geprüft:

Als Club Beauftragte kann ein Activity Team in die Mitgliederverwaltung eingetragen werden (St-Service Team).

Activity Berichte werden wie bisher von der Activity Beauftragten (AB) in das Meldewesen eingetragen (Neue Bezeichnung GST)

Dennoch können die Clubs intern für die Einzelactivities im Sinne des Projektmanagements wie bisher jeweils verantwortliche Personen bestimmen.

- In dieselbe Richtung geht die Frage, ob ein Präsidentinnen Tandem als Doppelspitze in das Lions System eingetragen werden kann. Das geht bisher nicht. Auch das Teilen von Präsidenschaften „halbes Jahr/halbes Jahr“ geht nicht.
- Bei Fragen sollten sich Clubs an den Distrikt-Governor wenden. Die Kabinettsmitglieder insgesamt verstehen sich als Dienstleister für die Clubs.
- Bettina Saidowsky, die aktuelle Distrikt-Governorin von Rheinland-Süd, weist auf die speziellen Schulungen und Seminare der Distrikte für angehende Präsidentinnen und andere Amtsträger hin. Neben fachlichem Input ist dies eine gute Möglichkeit der Vernetzung. Sie appelliert auch an Frauen, die zum zweiten Mal Präsidentin werden, erneut an den Seminaren teilzunehmen.
- Zum Thema Vernetzen wird die Möglichkeit angesprochen mit benachbarten Clubs gemeinsame Clubabende durchzuführen. Auch der Austausch von Jahresprogrammen kann sinnvoll sein.
- Schließlich erzählt eine Präsidentin von ihrem gerade zu Ende gegangenen Präsidentinnen-Jahr. Sie habe unterschätzt, wieviel Führungsgeschick notwendig war, um eine so große Frauengruppe über die Dauer eines Jahres, also einer relativ langen Zeit, zu leiten. Es habe ein halbes Jahr gedauert, bis ihr klar war, dass es nicht primär um Führung ging, sondern dass jedes Mitglied des Clubs von ihr gesehen werden wollte.

Nach diesem abschließenden Statement leitet Andrea über zum Thema des nächsten Meetings, das den letzten geäußerten Gedanken der persönlichen Zuwendung und Wertschätzung aufgreift.

**Mitgliederauszeichnungen – Awards im Club: Mehr als nur eine Trophäe?
am Mittwoch, 22. Januar 2025**

Mit herzlichem Dank an alle Teilnehmerinnen schließt Andrea die Sitzung.

Der gesamte Verteiler erhält diese Zusammenfassung der Diskussion und als Anlage eine Checkliste "Projekt Präsidentin".

Gerne könnt Ihr diese E-Mail in Eurem Club verteilen.

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns auf Eure Mails an:
lionsfrauen@gmail.com

Wir freuen uns auch, wenn sich Frauen bei uns melden, in deren Club ein aktives Management der Mitgliederauszeichnungen umgesetzt wird.

Viele Grüße von der
Arbeitsgruppe LionsFrauenOnline, Distrikt Rheinland-Süd

Monika Keuchel, LC Bergische Löwinnen
Anja Eckey-Rieger, LC Siegburg Löwensterne
Andrea Meermann, LC Langenfeld-Lady Lions
Antje Müller, LC Jülich Gavadiae
Henriette Niecknig, LC Bonn-Liona (Protokoll)
Jasna Rezo-Flanze, LC Köln-Ursula

